

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2014/10/2 2012/15/0213

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.10.2014

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

32/08 Sonstiges Steuerrecht

Norm

EStG 1988 §11a;

UmgrStG 1991 §16 Abs5 Z2;

1. EStG 1988 § 11a gültig von 30.12.2014 bis 14.02.2022 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 10/2022
2. EStG 1988 § 11a gültig von 24.05.2007 bis 29.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2007
3. EStG 1988 § 11a gültig von 27.01.2007 bis 23.05.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2007
4. EStG 1988 § 11a gültig von 27.06.2006 bis 26.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2006
5. EStG 1988 § 11a gültig von 31.12.2004 bis 26.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
6. EStG 1988 § 11a gültig von 20.12.2003 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
7. EStG 1988 § 11a gültig von 21.08.2003 bis 19.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003

Rechtssatz

Wie der Verwaltungsgerichtshof mit dem hg. Erkenntnis vom 24. Februar 2011, 2011/15/0029, ausgeführt hat, stellt § 16 Abs. 5 Z 2 UmgrStG eine Eigenkapitalentziehungsmöglichkeit besonderer Art dar. Bereits das Einstellen der Passivpost nach § 16 Abs. 5 Z 2 UmgrStG bewirkt gemäß § 16 Abs. 5 Z 2 letzter Satz UmgrStG die Entnahme und damit auch ein für § 11a EStG 1988 schädliches Absinken des Eigenkapitals. Unbare Entnahmen iSd § 16 Abs. 5 UmgrStG sind dem Einbringenden als Entnahmen zuzurechnen und mindern das Ausmaß des nach § 11a EStG 1988 zu steuernden Gewinnes. Es entspricht somit dem Gesetz, dass die Abgabenbehörde die in der Einbringungsbilanz ausgewiesenen unbaren Entnahmen bei der Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen des § 11a EStG 1988 berücksichtigt hat. Wie der Verwaltungsgerichtshof mit dem hg. Erkenntnis vom 24. Februar 2011, 2011/15/0029, ausgeführt hat, stellt Paragraph 16, Absatz 5, Ziffer 2, UmgrStG eine Eigenkapitalentziehungsmöglichkeit besonderer Art dar. Bereits das Einstellen der Passivpost nach Paragraph 16, Absatz 5, Ziffer 2, UmgrStG bewirkt gemäß Paragraph 16, Absatz 5, Ziffer 2, letzter Satz UmgrStG die Entnahme und damit auch ein für Paragraph 11 a, EStG 1988 schädliches Absinken des Eigenkapitals. Unbare Entnahmen iSd Paragraph 16, Absatz 5, UmgrStG sind dem Einbringenden als Entnahmen zuzurechnen und mindern das Ausmaß des nach Paragraph 11 a, EStG 1988 zu steuernden Gewinnes. Es entspricht somit dem Gesetz, dass die Abgabenbehörde die in der Einbringungsbilanz ausgewiesenen unbaren Entnahmen bei der Prüfung der Anwendungsvoraussetzungen des Paragraph 11 a, EStG 1988 berücksichtigt hat.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2012150213.X01

Im RIS seit

11.02.2015

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at